



In dieser Ausgabe

Gewerbe in Asendorf

- *Energieexperten*
- *Happy Garden*

Aktivitäten

- *Insektensommer*
- *Bürgerversammlung*

L(i)ebenswertes Asendorf

- *Der König rief ...*

Aktivitäten

- *Statistiker*
- *Jugend & Klima*
- *Sondengänger*

Neues aus dem Ort

- *DRK-Ortsverein*
- *Mobilität 2.0*
- *Regionale Produkte*

Das Beste an Asendorf ...

*... ist unser inhaber-
geführter EDEKA-Markt*

Gedruckt auf FSC-Papier



#ichentscheide
mich für ...

... persönliche Beratung von



volksbank-niedersachsen-mitte.de

Wir sind montags bis freitags von
8:00 - 20:00 Uhr für Sie da.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen
Beratertermin.

Niederlassung der
Volksbank Niedersachsen-Mitte



Volksbank
Grafschaft Hoya

Keine Panik - guter Rat ist nah

Asendorf hat gleich 2 Energieeffizienz-Experten

Am 14. März fand die Auftaktveranstaltung zum Klimaschutzplan unserer Samtgemeinde statt. Ziel des Planes ist es, die Samtgemeinde bis 2045 klimaneutral zu machen.

Bereits in der Auftaktveranstaltung wurde deutlich, dass dieses Ziel nur mit Hilfe der privaten Gebäudeeigentümer erreichbar ist, weil doch 37 % der bisherigen CO₂-Emissionen durch den Gebäudebestand verursacht werden.

Ein Bestandsgebäude klimaneutraler zu machen erfordert oft eine umfangreiche energetische Sanierung, die schnell Kosten in sechsstelliger Höhe verursachen kann. Panik ist da ein schlechter Ratgeber, auch wenn schrille Töne aus Brüssel und Berlin, wie „Energielabel für Gebäude mit Sanierungszwang und Verbot fossiler Heizungen“ dazu verleiten können. Jeder Eigentümer sollte diese Aufgabe jedoch mit kühlen Kopf und guter Planung angehen.

Eine Grundlage hierfür ist die Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplanes (iSFP). Nach einer Bestandsaufnahme des energetischen Istzustandes des jeweiligen Gebäudes werden in diesem Plan die möglichen Sanierungsmaßnahmen und die voraussichtlichen Kosten detailliert aufgezeichnet. Wird der iSFP durch einen zertifizierten Energieberater erstellt, übernimmt der Bund im Rahmen der Förderprogramme für energie-effiziente Gebäude weitgehend die Kosten für diesen iSFP.

Für die Suche nach einem unabhängigen Energieexperten bietet die Deutsche Energieagentur (Dena) auf

der Internetseite

„www.energie-effizienz-experten.de“ eine Expertenliste an. Nach Eingabe unserer Postleitzahl in der Suchmaske werden mit Hans Weidinger und Jendrik Behrens gleich zwei Energieeffizienz-Experten aus Asendorf angezeigt.

Hans Weidinger ist mit seinem Architekturbüro bereits seit 1996 in Asendorf ansässig. Da seine Schwerpunkte bereits früh im Bereich des energetischen Bauens lagen, war der Weg zum Energieberater nur konsequent.

Noch nicht ganz so lange am Markt tätig ist **Jendrik Behrens**. Der 34-jährige gebürtige Bassumer erlernte zunächst den Beruf des Zimmerers und bildete sich dann zum staatlich geprüften Bautechniker mit Schwerpunkt Holzbau weiter.



Jendrik Behrens

Nachdem er einige Jahre in diesen Berufen als Arbeitnehmer tätig war,

folgte in 2020 die Weiterbildung zum Energieeffizienz-Experten für Wohngebäude.

Im September 2020 machte er sich selbstständig und gründete die „Jendrik Behrens Energieberatung – Baubetreuung“. Sein Büro hat er derzeit in der Hohenmoorer Straße 2.

Beide Berater berichten von einem aktuell erhöhten Auftragsvolumen, so dass es zu etwas längeren Vorlaufzeiten nach einer Auftragserteilung kommen kann. Aber auch hier gilt: Keine Panik – guter Rat braucht halt etwas Zeit. Zumal beide Berater angeben, dass Erstberatungen auch kurzfristig möglich sind.

Die Kontaktadressen unserer zertifizierten Energieberater in Asendorf:

Hans Weidinger

Niederwald 4
Telefon: 04253 / 920 60
info@weidinger-asendorf.de

Jendrik Behrens

Hohenmoorer Str. 2
Telefon : 04253 / 90 97 307
info@behrens-energieberatung.de

Ein Bericht von Wolfgang Kolschen



Alte Heerstraße 26 · 27330 Asendorf
Telefon 04253/9305 - 90
www.bremer-landtechnik.de



Regionale Produkte weiterhin im Sortiment

Neueröffnung nach Umbau bei EDEKA Stellmann

Am 8. März öffnete der Edeka-Markt Stellmann nach mehrwöchigen Umbauarbeiten wieder seine Türen für die Kunden.

Dem Kunden werden die regionalen Lieferanten bereits auf einer großen Info-Wand im Eingangsbereich vorgestellt.



Macht den Weg frei.

Torsten Stellmann am Tag vor der Neueröffnung

Mit dem Umbau waren auch leichte Veränderungen im Sortiment verbunden. Weiterhin sind aber diverse Produkte regionaler Erzeuger im Angebot: Eier vom Hof Hacke,



Brotaufstriche vom Hof Bockhop,



Erzeugnisse der Asendorfer Molkerei und der Bünkemühler Hofkäserei. Dazu kommen je nach saisonaler Verfügbarkeit weitere Produkte aus regionaler Landwirtschaft.



Ein Bericht von Wolfgang Kolschen

!! ACHTUNG !! Regionaler Einkaufsführer geplant Erzeuger bitte melden.

Grundsätzlich bietet jeder EDEKA-Markt auch regionalen Produzenten die Möglichkeit, ihre Erzeugnisse zu verkaufen (siehe Bericht auf dieser Seite). Dennoch scheuen gerade kleinere Betriebe oftmals die Anforderungen und Aufwendungen für ein Listungsverfahren und setzen auf die Direktvermarktung.

Die diversen Vertriebswege (Hofverkauf, Verkaufautomaten oder Marktstände) führen dann aber häufig dazu, dass die Kunden den Überblick darüber verlieren, welche Produkte wann und wo erhältlich sind. Hier möchte Asendorf.info Abhilfe schaffen.

Wir planen deshalb einen Einkaufsführer für regionale Produkte. Um die Wünsche der Erzeuger möglichst früh in die Planung einbeziehen zu können, bitten wir alle Interessierten aus Asendorf und einem Umkreis von maximal 25 Kilometern, sich bei uns zu melden.

Eine kurze Mail an asendorf.info@t-online.de genügt.



 **CONCORDIA**
Versicherungen
Felix Barlage

Bahnhofstr. 1 · 27330 Asendorf
Tel. 0 42 53 / 12 21 · Mobil 0173 / 59 17 673
felix.barlage@concordia.de

DACHDECKER-FACHBETRIEB

ZIMMEREI
DÄCHER
FASSADEN
BAUKLEMPNEREI

 GmbH

 **LOGEMANN**

BÖTTCHERSTR. 5 Tel.: 04253/722
27330 ASENDORF info@hl-dach.de

Bürgerversammlung am 2.4. 2023

„Der König rief – und alle kamen“



..... – dieser Aufdruck zierte auch die 3-Mark-Münze im Kaiserreich Preussen, die 1913 aus Anlass von "100 Jahre Befreiungskriege" geprägt wurde.

Keine Angst, ich beginne in diesem Artikel keine Diskussion über die gute alte Zeit, in der doch angeblich alles besser war. Nein, einen etwas anderen Rückblick auf den zum 2.4. 2023 von unserem Bürgermeister Gerd Brüning einberufenen Bürgerdialog möchte ich vornehmen.

Die einzeln behandelten Themen waren bereits in den am 3. und 4. April in der Kreiszeitung erschienenen Berichten zu lesen. Wer die Gelegenheit nicht hatte, kann sie auch in dem Bericht "Bürgerdialog am 2.4.2023" auf unserer Internetseite www.asendorf.info nachlesen.

Heute, in diesem Bericht, soll es um das Erfolgsmodell Bürgerdialog gehen. Eine Gesprächsrunde, die in der Vergangenheit viel zu wenig in unserer Gemeinde genutzt wurde. Denn, miteinander statt übereinander zu reden, das war bereits immer die bessere Kommunikation. Sicherlich gibt es Ergebnisse zu Themen aus der Ratsarbeit, die noch nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind. Trotzdem hat der Bürger in vielen Fällen ein Interesse daran zu erfahren, wie der Stand der Dinge ist. Dem wurde durch die exzellente Versammlungs- und Gesprächsführung unseres Bürgermeisters in Zusammenarbeit mit unserem Gemeindedirektor und Samtgemeindebürgermeister Bernd Bormann entsprochen.

Auch nach dem offiziellen Ende der Versammlung waren anwesende Ratsmitglieder, Vertreter der Redaktion von asendorf.info, Heidi Kolschen sowie Vera und Peter Henze bereit, Sachverhalte zu diskutieren. Ausnahmslos Themen, die unsere Gemeinde betreffen, bisher jedoch zwischen der Mehrheit der Ratsmitglieder einerseits und ehrenamtlich tätigen Bürgern andererseits, konträr gesehen wurden. Im kleinen Kreis, in ruhiger und respektvoller Weise gegenüber den Gesprächspartnern, geprägt vom Zuhören und Begründen des jeweiligen Standpunktes wurde trotz anfänglich konträrer Standpunkte am Ende eine Lösung zum Wohle von Asendorf gefunden.

Wir sehen in diesen Gesprächen eine Chance, wieder zu einem besseren Miteinander zwischen Gemeinderat und Bürgern zu kommen. Ein Miteinander, welches zu Zeiten der regelmäßigen Zusammenkünfte der Zukunftsvision – durch Moderation von Frau Kistermann – bereits gelebt wurde und künftig hoffentlich auch von allen nicht am Gespräch beteiligten Ratsmitgliedern gelebt wird.



Von Peter Henze kam am folgenden Tag noch folgende Mail zu diesen Gesprächen nach dem Bürgerdialog:

„.....wir hatten am Sonntag nach der Bürgerversammlung noch ein ausgiebiges Gespräch. Dafür danke ich noch einmal. Wir haben freundlich und deutlich Ansichten, Sorgen und Wünsche ausgetauscht. Das alles mit sehr viel Zuhören, Bemühungen um Verstehen und Antworten. Das war in der Vergangenheit nicht immer so selbstverständlich. Wir stellten fest, dass wir alle sicher etwas zu lernen haben und neue Gesprächsformen auszuprobieren haben. Uns schien, es könnte tatsächlich der Anfang von etwas Neuem sein. In Zeiten des Klimawandels, der auch in unserer Gemeinde zu spüren ist und der Konsequenzen für uns alle bedeutet, wäre das eine große Chance, zu einem neuen Miteinander zu kommen zwischen Rat und Bürger*innen, zwischen Alt- und Neubürgern und hoffentlich auch zwischen Alten und Jungen.“

Diese Art und Weise des Umganges miteinander macht Mut, ehrenamtlich neue Projekte für unsere Gemeinde anzugehen.

Hoffen wir, dass es nicht Jahre dauert, bis wir wieder schreiben können: „Der König rief – und alle kamen“ – auf Einladung des Bürgermeisters zum Bürgerdialog.

Ein Bericht von Fredi Rajes

Bild von Ekkehard Kijewski

Wir machen, dass es fährt.

1a autoservice Anders
Inh. Yavuz Yilmaz
Alte Heerstraße 67
27330 Asendorf
Tel. 04253 / 283
www.anders.go1a.de



Praxis für...
**Krankengymnastik
& Massage**

Jörn M. Tessmann
Physiotherapeut
Manualtherapeut
und Team

Alte Heerstrasse 10
27330 Asendorf
Tel. 0 42 53-80 09 40
Fax 0 42 53-80 09 41

RICA HOLZBAU

ZIMMEREI
FACHWERK
INNENAUSBAU
CARPORTS

Zum Voßberg 5
27330 Asendorf
Tel./Fax: 04247 - 1422
Mobil: 0174 - 3977452

Carsten Rischmüller
Zimmermeister und Restaurator

RICA

Insektensommer - zähl mit!

Eine Aktion des NABU

Die Blühinitiative Asendorf hat in den vergangenen Jahren etliche Blühflächen bei uns im Ort angelegt. Viele Landwirte haben ihre Felder mit Blühstreifen aufgewertet. Alle Bemühungen haben ein Ziel: Die Verbesserung des Lebensraumes von Insekten, um damit dem Insektensterben ein Ende zu setzen. Aber was sagen die Insekten dazu? Wer von Ihnen nutzt diese Angebote? Es lohnt hier einmal genauer hinzuschauen.

landweit ein möglichst genaues Bild der Insektenwelt zu erhalten.

Langfristig erhofft sich der NABU Erkenntnisse darüber, wie sich die Bestände und die geografische Verteilung der Insektenpopulation entwickelt.

Der Insektensommer 2023 findet in zwei Zeiträumen vom 2. bis 11. Juni und vom 4. bis 13. August 2023 in ganz Deutschland statt. Mitmachen kann

jeder, der Zeit

und Lust hat!

Während des Zeitraums zählen alle Teilnehmenden für eine Stunde die Insekten auf dem Balkon, im Garten oder einem anderen Standort

in der freien Natur.

In einem Umkreis von bis zu zehn Metern um den gewählten Standort werden bei möglichst trockenem und sonnigem Wetter die Sichtungen notiert. Es geht dem NABU also um

Punktzählungen und nicht um lange Wanderungen. Gemeldet werden soll von jeder Art die größte gleichzeitig anwesende Zahl von Tieren, nicht die Summe der insgesamt gesichteten Tiere. Das hilft, Doppelmeldungen zu vermeiden.

Auf der Aktionsseite www.insektensommer.de stellt der NABU umfangreiche Materialien zur Verfügung: Zählhilfen, Artenportraits, Erklär-Video sowie eine spezielle Aktions-App.



Um das gesehene Insekt richtig bestimmen zu können, ist in der Aktions-App eine Bestimmungshilfe integriert, womit sich ein fotografiertes Insekt schnell und einfach bestimmen lässt - vorausgesetzt natürlich, es handelt sich um eine der häufigen Insektenarten, die in der App enthalten sind.

Die gemachten Beobachtungen werden mittels Online-Meldeformular an den NABU übermittelt. Oder man nutzt auch hierfür die kostenlose App "NABU Insektensommer". Meldungen können jeweils ab dem ersten Aktionstag bis eine Woche nach Abschluss eingereicht werden.

Wer mitzählt, kann mit etwas Glück auch großartige Preise gewinnen.

*Ein Bericht von Wolfgang Kolschen
Die Bilder (links: Tagpfauenauge; rechts: Insekten) wurden vom NABU zur Verfügung gestellt*



Eine gute Gelegenheit hierfür bietet die „Aktion Insektensommer“ des Naturschutzbundes Deutschland, kurz NABU. Er ruft auch diesen Sommer zur großen Insektenzählung auf! Ziel der Aktion ist es, deutsch-

Werden auch Sie Bürgerforscher*in

So, wie der NABU bei dieser Aktion, beziehen heute viele Forschungsprojekte interessierte Laien mit ein. Eine Übersicht der aktuellen Projekte findet sich unter www.buergerschaftenwissen.de im Internet. Viele der dort aufgeführten Aktionen sind auch für Kinder geeignet.

MODE WÄSCHE BETTEN
www.modehaus-siemers.de

WEIDINGER
ARCHITEKTUR- UND SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Dipl.-Ing. Hans Weidinger Architekt
Niederwald 4 27330 Asendorf
Tel.: 04253 920 60 Fax: 04253 920 42
Mobil: 015204 88 38 85 e-mail: info@weidinger-asendorf.de

Sachverständiger für
Schadensbewertung

GESCHÄFTSSTELLE
STEINBECK & GRAEFE

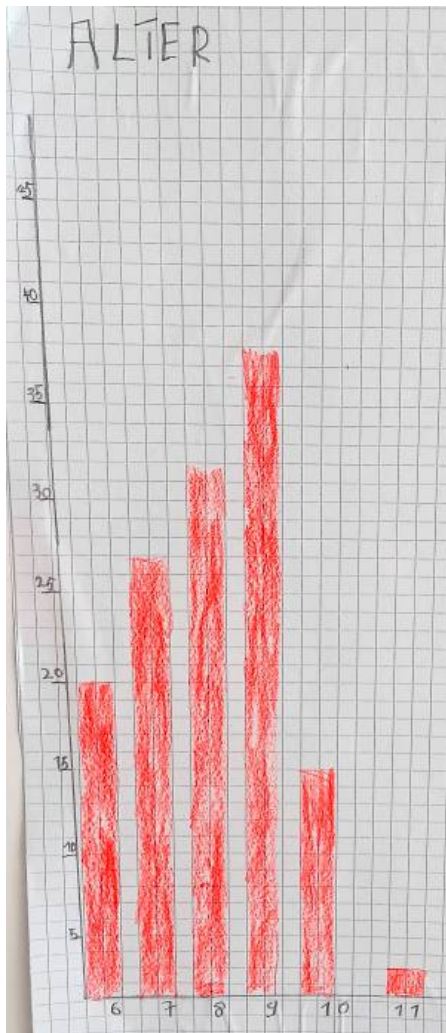
Altenfelder Weg 8a
27330 Asendorf
Telefon 0 42 53 / 3 01
uirich.steinbeck@concordia.de

CONCORDIA
Versicherungen

Die Vermessung der (Grundschul)Welt Kleine Statistikerinnen und Statistiker unterwegs

Wie viele Kinder sind eigentlich bei uns an der Grundschule? Sind es mehr Mädchen oder Jungen? In welchem Alter sind die Schülerinnen und Schüler?

Diese und andere Fragen haben sich die Kinder der Klasse 4b überlegt. Bei der Findung von Fragen wurde deutlich, dass nicht jede Frage oder jede Antwortmöglichkeit sinnvoll ist. So sind offene Fragen, bei denen geschrieben werden muss, schwierig für Kinder, die noch nicht schreiben können. Statistische Erhebungen sind doch nicht so einfach, wie vielleicht erwartet.



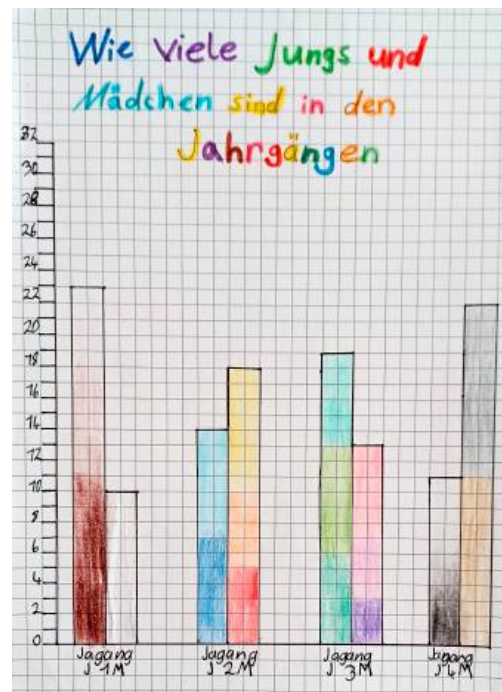
Nachdem die Fragen und Auswahlmöglichkeiten feststanden, wurde die Klasse in Teams eingeteilt und passende Fragebögen für die Jahrgänge erarbeitet.

Mit den Fragebögen ging es dann in die einzelnen Klassen. Dabei haben die Viertklässlerinnen und Viertklässler ihren Mitschülerinnen und Mitschülern erklärt, was sie machen sollen.

Dabei stellten die Zehn- bis Elfjährigen fest, dass beispielsweise die Erstklässlerinnen und Erstklässler noch gar nicht alles lesen konnten und dabei Hilfe brauchten. Gemeinsam und mit ein wenig Unterstützung der Lehrkräfte haben alle auch diese Schwierigkeit gemeistert.

Neben den Daten, wie Alter oder Geschlecht wurden in den einzelnen Jahrgängen noch folgende Kategorien abgefragt:

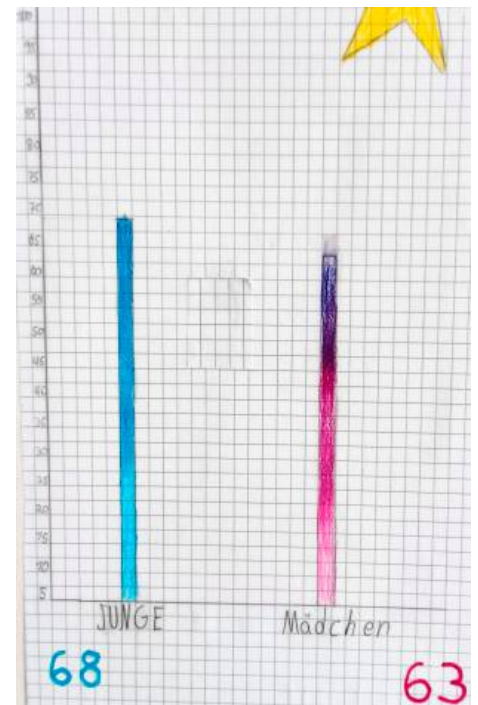
Jahrgang 1: Lieblingsfach, Lieblingsfarbe, Magst du Pizza?



Jahrgang 2: Lieblingsfach, Lieblingstier, Hobby

Jahrgang 3: Lieblingstier, Hobby

Jahrgang 4: Lieblingsfach, Lieblingsfarbe, Hobby, Geburtsmonat, Sternzeichen



Nach der Datensammlung ging es um die Auswertung und Darstellung der Ergebnisse. Die Schülerinnen und Schüler zeichneten dazu Säulendiagramme und beschrifteten diese mit den passenden Bezeichnungen. Dabei stand ihnen ihre Klassen- und Mathelehrerin Frau Röpe zur Seite.

Einen Teil der Ergebnisse ist hier mit abgedruckt.

Alle Diagramme und Ergebnisse finden sich auf der Homepage der Grundschule Asendorf:

www.gs-asendorf.de

Ein Bericht von Torben Wittmershaus

Taxi Ruf Asendorf
Inh. Frank Dohemann
Fahrten aller Art
0 42 53 / 292
www.taxi-ruf-asendorf.de

Ihr Bestatter auf allen Friedhöfen der Region.

BRÜMMER
BESTATTUNGEN

Tel: 0 42 72 - 2 22 | Siedenburg und Steyerberg | www.brueemmer-bestattungen.de

Das war es bisher i.S. Mobilität

Mit dem ÖPNV steht es nicht zum Besten in unserer Gemeinde. Mehrere Versuche, hier eine Abhilfe zu schaffen, brachten nicht den erhofften Erfolg.

In unserer Ausgabe 29 (August 2012) berichteten wir über die Studie „Mobilität in ländlichen Räumen in Niedersachsen“. Die daraus für unsere Gemeinde abgeleiteten Möglichkeiten wie Anrufbusse und Anrufsammeltaxen kamen nie zum Einsatz.

In der Ausgabe 41 unserer Dorfzeitung berichteten wir im Aug. 2015 über die sehr konkreten Vorstellungen zur Einführung einer Rufbuslinie in Zusammenarbeit mit der VGH in Hoya.

„Wir sehen den Bedarf und wollen mit diesem Angebot eine für uns neue Form des öffentlichen Personennahverkehrs erproben“, erläuterte Uwe Rogatz, Geschäftsführer der VGH, seinerzeit die Zielrichtung der neuen Buslinie.

Mit dem „Rufbus“ wollten die Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya die Asendorfer Ortsteile an den öffentlichen Personennahverkehr anbinden. Die Idee war bereits weit gediehen, dennoch kam Ende 2016 wegen fehlender rechtlicher Rahmenbedingungen das „Aus“ für den Rufbus.

Mehrere Initiativen zur Verbesserung der Mobilität (Mitfahrbank, Einrichtung einer „Arbeitsgruppe Mobilität“ als Initiative vom Gemeinderat und interessierten Bürgern – siehe Heft 54 aus November 2018 unserer Dorfzeitung) wurden entweder nicht umgesetzt oder brachten keine Verbesserung.

Ein Bericht von Fredi Rajes

Neue Initiative i.S. Mobilität

Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Gerd Brüning und der Unterstützung durch die Verwaltung in Br.-Vilsen möchten wir eine neue Initiative in Sachen Mobilität starten.

In vielen anderen Flächengemeinden gibt es bereits ein vergleichbares Angebot mit einem Bürger- oder Servicebus und ehrenamtlichen Fahrern. Die Zielgruppe der Nutzer dieses Angebots können Mitbürger aus allen Ortsteilen sein, die kein Auto haben bzw. nutzen können.

Für die Umsetzung eines solchen Angebotes, das für die Nutzer auch noch kostenlos sein sollte, ist eine breite Akzeptanz in der Asendorfer Bevölkerung erforderlich.

Damit dieses Vorhaben geplant, organisiert und irgendwann in die Tat umgesetzt werden kann, werden viele Mitstreiter gesucht.

Unsere Bitte: Melden Sie sich, wenn Interesse daran besteht, solch ein Mobilitätsangebot zu nutzen, zu entwickeln, zu unterstützen, Ideen dazu einzubringen oder aber auch um Fahrtrouten und -ziele festzulegen.

Für die Planungen ist es einerseits wichtig zu wissen, ob solch ein Angebot auch angenommen wird - andererseits kann ohne die „ehrenamtlichen Macher“ solch ein Service nicht angeboten werden.

Hier die Kontaktadressen:

Bürgermeister:

04253/1850

- bitte Anrufbeantworter nutzen -

E-Mail:

BM-Asendorf@t-online.de

Zukunftsvision:

E-Mail:

Zukunftsvision.Asendorf@web.de

Jugend-Klima- Wettbewerb ...

... ist ein Förderprogramm für junge Menschen, die gute Ideen in die Tat umsetzen möchten.



Es wird unterstützt von dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie und

Klimaschutz und hilft jungen Menschen bei der Umsetzung ihrer Klima-Projektideen.

Zweimal im Jahr findet der „Jugend-Klima-Wettbewerb Niedersachsen“ statt – als Preis gibt's die notwendigen Mittel für die Umsetzung. Insgesamt stehen hierfür von 2023 bis 2026 pro Jahr 500.000 Euro zur Verfügung. Der Bewerbungsschluss für die erste Wettbewerbsrunde war bereits am 31.03.2023. Jetzt sind Bewerbungen für das zweite Halbjahr 2023 möglich. Bewerbungsschluss hierfür ist der 30.09.2023. Welche Projekte gefördert werden, entscheidet eine Fachjury.

Also, wenn ihr als Gruppe junger Menschen eine großartige Klima-Idee habt, diese unbedingt umsetzen wollt und dafür nur noch das gewisse Kleingeld benötigt, dann ist der Jugend-Klima-Wettbewerb genau das richtige für euch!

Das Programm des Wettbewerbs sowie die vollständigen Richtlinien zum Wettbewerb findet ihr auf unserer Homepage www.asendorf.info im Artikel „Jugend-Klima-Wettbewerb“ verlinkt.

Ein Bericht von Fredi Rajes

Bruchhausen-Vilsen * Asendorf * Nienburg * Hoya
0162-2151386 * www.fahrschule-stroeh.de



Rübzahl Apotheke
Apotheker Günter Manke · Bahnhofstr. 4
27330 Asendorf · Tel. 04253 315 Fax 1751
www.ruebzahl-apotheke.de

natürlich
BIO REGULATIONS PHARMAZIE

„Schatz, Du musst unbedingt die Dachrinne reinigen!“

Alles aus einer Hand mit Herz und Verstand

Wer kennt es nicht: „Habe nun zwei Stunden lang den Garten verschönert. Dann wurde es mir doch zu langweilig auf der Liege und ich bin wieder reingegangen.“ Um die Schönheit des eigenen Gartens nicht nur für zwei Stunden zu erhalten, ist das Team von „Happy Garden“ um Florian Günther jederzeit zur Stelle.

Nach 15 Jahren als angestellter Speditionskaufmann im Familienunternehmen war es für den gelernten Radio- und Fernsehtechniker Zeit für etwas anderes. Während seiner Hausmeistertätigkeit bei „Landleben am Vilser Holz“ entdeckte er, dass Unterstützung im Garten für viele notwendig ist, insbesondere wenn der Lebenspartner allein ist.

Letztendlich waren mehrere Gründe für ihn ausschlaggebend und gaben den Anreiz, den Weg in die Selbstständigkeit zu starten.

Mit einem Fernstudium im Bereich Gartengestaltung ging es dann in den Aufbau einer eigenen Firma und bereits nach vier Jahren als Ein-Mann-Kraft wuchs im letzten Jahr das Team um einen gelernten Gärtner und einen Pflasterer. Seitdem kümmern sich Florian, Raphael und Ali nicht nur um die Gartengestaltung und -pflege, sondern es gibt nahezu keine Arbeit, die die Drei nicht machen – sei es von Winterdienst über Haushaltsauflösungen bis hin zu Mülltonnen hinstellen. „Es gibt nicht das eine Projekt, welches besonders ist, sondern jedes Projekt ist toll. Denn es ist jedes Mal etwas Neues.“, so der Gründer von Happy Garden.

Bei Aufträgen ist ihm wichtig, dass eine Anzahlung erfolgt, um so zumindest die personellen Fixkosten decken zu können. Zudem erfolgt

Wetter erfordern auf beiden Seiten Flexibilität und kurzfristige Terminabsprachen. Günther habe auch schon einen Anruf um Mitternacht bekommen, dass der Rasen mal wieder gemäht werden müsste.



Auch im sechsten Jahr ist Kundenservice für Florian Günther wichtig, weshalb er meist vorausschauend und nachhaltig plant und so seine Kundschaft bereits im Sommer an den Winter erinnert.

Neben dem Beruf und seinem Hobby Drohnenfliegen - welches natürlich gut für einen Blick in die Dachrinnen genutzt werden kann - ist Florian ein absoluter Familienmensch.

Das Zitat vom schweizerischen Landschaftsarchitekten Dieter Kienast „Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage, denn er fordert das, was in unserer Gesellschaft am kostbarsten geworden ist: Zeit, Zuwendung und Raum.“ ist nicht nur wertvoll für Gärten, sondern auch für die Familie. Das hat Florian Günther erkannt – happy (dt. zufrieden, selig.)

Ein Bericht von Torben Wittmershaus

Happy Garden 27305
Aus einer Hand mit Herz und Verstand
01719901665

- Gartpflege
- Winterdienst
- Pflasterarbeiten
- Terrassenbau
- Hausmeisterservice

www.happygarden27305.com
Happy Garden 27305
Garten und Landschaftsbau
01719901665

nach Zahlungseingang eine erste Materiallieferung an seine Kundinnen und Kunden.

Für das ganze Team steht neben der Kundenzufriedenheit vor allem die eigene Zufriedenheit und Zeit für die Familie im Vordergrund.

Auftragslage, Materiallieferungen und das

Bernd Pautsch
Kraftfahrzeugtechniker-Meister

Bernds Garage

Zuverlässig und kompetent zu fairen Preisen

Alte Heerstraße 61 0170 - 7364038
27330 Asendorf 04253 - 801406

Reifen- und Bremsendienst
Inspektionsservice uvm.

Stoffregen
GESCHMACK
A M E C H T E N

Alte Heerstraße 65
04253-1468

Asendorf - Hoya
FLEISCHEREI & mehr

Regionale
aus eigener
Produktion
Frische

Kosmetik
Tatjana Heckmann
Kosmetikerin

Studio

Fußpflege

Neue Straße 24
27330 Asendorf
Tel.: 04253-80 1269
oder 0151-17904215

Benjamin Sander

Der Sondengänger

Nicht jeder, der Interesse an alten Sachen oder Fundstücken hat, kauft sich gleich einen Metalldetektor und geht auf einen Acker, um sie zu suchen. Der Asendorfer Benjamin Sander hat es getan und er darf es auch. Aber ganz so einfach ist die ganze Sache nicht.



Vor etwa zwei Jahren nahm die Idee, so etwas gemeinsam mit seinem Sohn zu tun, konkrete Gestalt an. Am besten gemeinsam zu erkunden, ob sich noch andere Dinge im Untergrund Asendorfs befinden als der allseits bekannte Silberfund. Wer aber so etwas machen möchte, der benötigt vom Niedersächsischen Amt für Denkmalpflege eine Genehmigung dazu.

Nach einem Eignungsgespräch beim Landkreis und einer Empfehlung wurde der Antrag in Hannover eingereicht. Das Verfahren dort schließt mit einer praktischen Prüfung ab. Im vorhergehenden theoretischen Teil wird besonders auf die rechtlichen Grundlagen eingegangen. Funde und ihre historischen Aussagen werden nur bedeutsam mit einer entsprechenden Dokumentation. Sonst haben sie nur antiquarischen Wert.

Nicht zu unterschätzen ist auch die Möglichkeit eines Geschossfundes. Dann ist die Polizei zu informieren, die die Gefahr einzuschätzen hat. Verstöße sind kein Kavaliersdelikt und bei Unterschlagung drohen bis zu zwei Jahren Haft. Hausdurchsuchung, Beschlagnahme der Fundsache, Geldbuße sind möglich.

Mit diesem Wissen ausgestattet bedarf es dann noch der Genehmigung des Landkreises und der Zuweisung einer Gemarkung. Benjamin Sander darf in Asendorf tätig werden und sein Sohn in Homfeld.



Die Erlaubnis gilt zunächst für ein Jahr und kann regelmäßig verlängert werden. Fehlt nur noch das Einverständnis des Grundstückseigentümers und/oder Pächters und dann geht's los.

Tatsächlich sind etwa 95 % gesammelter Müll. Aber Benjamin Sander macht auch historische Funde. Diese schickt er dann mit einer entsprechenden Dokumentation an die

Denkmalschutzbehörde und bekommt dazu eine Rückmeldung. Ist der Fund bedeutend und wird einbehalten, steht ihm möglicherweise ein Finderlohn zu. Dies ist noch nicht vorgekommen, aber einige Funde von ihm wurden schon an unser Kreismuseum weitergeleitet.



Münzfunde



**links: Bremer Silberpfennig oder Münsteraner/Osnabrücker Denar
rechts: Goldgulden aus Utrecht m. Rudolf von Diepholz 1433**



links: kleine Bronzfigur Spätmittelalter

Sehr erfreut ist Benjamin Sander über die Bereitschaft der Asendorfer Grundstückseigentümer, ihn über ihre Äcker laufen zu lassen sowie über die gute Zusammenarbeit mit der Polizeistation in Bruchh.-Vilsen und unserer Samtgemeindeverwaltung.

Kontaktadresse: supazander@web.de
Ein Bericht von Heiner Menke

dicht-o-fix® Zentrale **NORD**
Dichtsysteme für Fenster & Türen, die in die Jahre gekommen sind.

Wir suchen Mitarbeiter

S3 INNOVA
Alu-Fensterverkleidung

Norbert Falke, 27330 Asendorf **dicht-o-fix Nord**

Mobil 0162.1004847 Fon 05022.9446170

FLEXIBEL BAUEN GLÜCKLICH WOHNEN

ProHaus made by GUSSEK HAUS

Das individuelle ProHaus

ProHaus Verkaufsberater **Detlef Reimann**
Mobil: 0170 3240127 · d.reimann@prohaus.com
Altenfelde 20 · 27330 Asendorf · www.prohaus.com

Benjamin Meyer
Garten- und Landschaftsbau

Neue Str. 61
27330 Asendorf

Tel: 04253 91191
Fax: 04253 909002
Mobil: 0174 334 1020
Mail: DeWinnewoerp@gmx.de
fachgerechte Gartenpflege und -umgestaltung
Obst- und Ziergehölzschnitt

DE WINNEWÖRP

- Heilarbeiten
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Grabanlage und -pflege

Deutsche Glaskunst - aus Graue

Kunstwerkstatt ARTenreich

Bekannt ist sie schon lange, die Kunstwerkstatt ARTenreich. Schließlich haben Katja Sturhan und ihr Ehemann Kalle die Werkstatt schon 1997 eröffnet. Die Inhalte ihrer künstlerischen Tätigkeiten haben sich seitdem immer mal wieder geändert. Kunstseminare und Workshops im Grauer Atelier, dazu Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vor Ort, das dürften viele unserer Bürger kennen. Als Beispiel sei das Ton-Kreuz außen an unserer Kirche genannt, das unter ihrer Anleitung von Asendorfer Konfirmanden gefertigt wurde oder das Mosaik in der Grundschule.

Bis 2013 wurden vorrangig Mosaik gefertigt, als großes Wandmosaik für öffentliche Einrichtungen oder als Mosaikbild, wahlweise zum Aufhängen oder als trittfeste Bodenplatte. Ab diesem Zeitpunkt kam dann aber Glas ins Spiel bzw. ins Atelier. Zunächst mit einem kleinen Glasschmelzofen verschob sich nach und nach die künstlerische Ausrichtung hin zum Glas.

Da seit 2022 keine Kurse mehr im Atelier stattfinden, wurde dort Raum geschaffen, den jetzt ihre beiden Söhne Wanja und Joscha nutzen. Die beiden entwickelten nach und nach ebenfalls handwerklich-künstlerische Fertigkeiten.

Der jüngere Joscha hat sich Stoffen zugewandt und sich eine Nähwerkstatt eingerichtet, in der er aus alten getragenen Kleidungsstücken neue herstellt.

im Harz, wo er seine Vorliebe für Glas entdeckte. Er entschloss sich Anfang dieses Jahres in Hessen an einer der beiden bundesdeutschen Glasfach-



schulen eine Ausbildung im Glas- und Apparatebau zu beginnen.

Sobald er aber Zeit hat nach Graue zu kommen, sitzt er vor seinem Glasbrenner und bringt bei 1000 Grad Celsius klares und farbiges Glas zum



Wanja hingegen hat den Weg zur Glaskunst für sich gefunden. Im Pandemiejahr 2020 begann er, Perlen am Glasbrenner zu drehen und machte nach dem Abitur noch ein Praktikum bei einer Glashütte



Arends Medien
Bruchhöfener Str. 7
27305 Bruchhausen-Vilsen
Fon 0 42 52 / 755 98 58
info@arendsmedien.de

**Termine nur nach
vorheriger Vereinbarung
möglich.**

**Arends
Medien**

*Design und Druck
mit Begeisterung*

Geschäftsdrucksachen • Einladungen



**Zahnarztpraxis
Dr. Hans Rohloff**

Alte Heerstraße 18
27330 Asendorf
Telefon 04253-92111
www.zahnarztpraxis-rohloff.de

**Implantologie • Parodontologie
Kinderstomatologie**

Glaskunst

Schmelzen. Dabei erkennt man sehr schnell sein künstlerisches Talent, das ihm offenbar schon in die Wiege gelegt wurde. Anders als seine Eltern, die Glasformen und krümelartige Glasfarben in einem Fusing-Ofen miteinander verschmelzen, arbeitet Wanja mit einer Flamme am Brenner und verwandelt Glas in dreidimensionale Gegenstände.



Glas ist derzeit der Mittelpunkt im ARTenreich und es sieht so aus, als ob das noch lange so bleiben wird.



Die von Katja und Kalle und mittlerweile auch von Wanja hergestellten Kunstgegenstände werden vorrangig über den Fachhandel vertrieben.

Ein Bericht von Heiner Menke

18 Fragen an

Kai Mohrmann

- Hausmeister der Grundschule Asendorf
- aktiver Feuerwehrmann und Funkwart in der Ortsfeuerwehr Asendorf

Welches Projekt in der Gemeinde hat für Dich den höchsten Stellenwert?

Es gibt für mich kein bestimmtes Projekt, aber das gemeinsame „Miteinander“ hat einen sehr hohen Stellenwert für mich. Denn Miteinander schafft man mehr.

Was treibt Dich an?

Das Lachen der Kinder. Ob zu Hause oder in der Schule. Sie sind noch so ehrlich und frei.

Auf welche eigene Leistung bist Du besonders stolz?

Auf das was ich privat, beruflich und in der Feuerwehr bis jetzt erreicht habe.

Als Kind wolltest Du sein wie....?

Popeye

Wie kannst Du Dich am besten entspannen?

Mit einer guten Zigarre und einem leckeren Gin Tonic auf unserem Balkon.

Was ist für Dich eine Versuchung?

Leckeres Essen in einem guten Restaurant.

Was war bisher für Dich der schönste Lustkauf?

Das kleine Schwimmbad in unserem Garten.

Welches Lied singst Du gerne?

Das was der Ohrwurm gerade zum Besten gibt.

Mit wem würdest Du gerne einen Monat lang tauschen?

Mit niemanden.

Schenke uns eine Lebensweisheit.

Erst wenn man stolpert, achtet man auf den Weg.



Wo hättest Du gerne Deinen Zweitwohnsitz?

Auf der schönen, kleinen Insel Fanø in Dänemark.

Was kannst Du besonders gut kochen?

Bratkartoffeln.

Welche drei Bücher würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Die roten Hefte vom Kohlhammerverlag, und wenn mir dann immer die aktuelle asendorf.info zugeschickt werden könnte, wäre ich gut ausgestattet.

Wo bleibst Du beim TV-Zappen hängen?

Serien aus meiner Kinder- und Jugendzeit (A-Team, Knight Rider, MacGyver,...) und technische Dokus.

Deine Lieblingsfigur in der Geschichte?

Helmut Schmidt

Was sagt man Dir nach?

Das ich ein pünktlicher und zuverlässiger Mensch bin.

Was magst Du an Dir gar nicht?

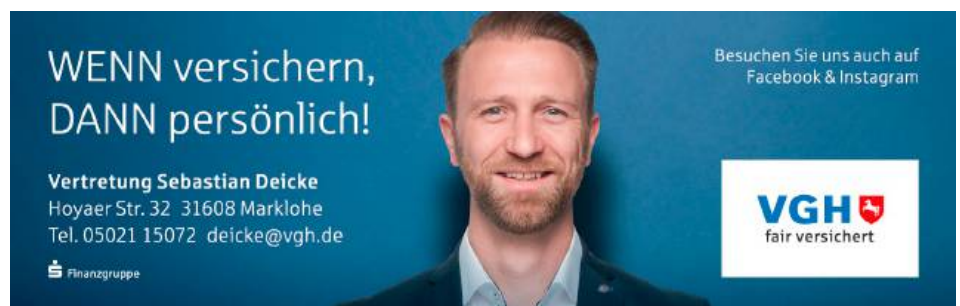
Ich kann sehr schlecht „nein“ sagen.

Was gefällt Dir an Dir besonders?

Meine gute Menschenkenntnis.



FRISEUR RUNGE
Raiffeisenstraße 2
27330 Asendorf
Telefon 0 42 53 / 14 50
www.friseur-runge.de



WENN versichern, DANN persönlich!

Besuchen Sie uns auch auf Facebook & Instagram

Vertretung Sebastian Deicke
Hoyaer Str. 32 31608 Marklohe
Tel. 05021 15072 deicke@vgh.de

Finanzgruppe

VGH
fair versichert

DRK-Ortsverein zu treuen Händen abzugeben!

Spätestens im März kommenden Jahres wird in Asendorf ein Posten frei.

Wie Siegrud Steinbrügger, 1. Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Asendorf e.V., im Gespräch mitteilte, wird sie nicht für eine neue Amtszeit als Vorsitzende zur Verfügung stehen.

Mit den Worten: „In den Jahren als Vorsitzende konnte ich viele interessante Kontakte knüpfen, die unterschiedlichsten Menschen kennenlernen und habe selbst viel gelernt. Kurzum es war eine sehr positive Erfahrung - aber auch deshalb, weil im gut funktionierenden, achtköpfigen Vorstandsteam die Aufgaben auf viele Schultern verteilt werden konnten.“

Ob Blutspende, Tagesausflüge oder Bingo, immer fanden sich Helfer, die vorbereiteten, fertig stellten oder Ideen einbrachten. Wir besuchen die Spektakler im Februar, radeln im September und empfangen die Senioren Asendorfs zur Weihnachtsfeier im Dezember. Natürlich sind wir auch auf dem Weihnachtsmarkt dabei.“ – gibt sie einen kurzen Abriss ihres Wirkens im Ortsverein Asendorf.

„Solltest Du also Lust haben, bei uns einzusteigen, Deine Ideen mit einzubringen und umzusetzen, dann melde Dich bei mir (Telefon 04253 9097835 oder drk27330@gmail.com). Mach einfach schon in diesem Jahr mit und 2024 kannst Du dann voll durchstarten!“ – so ihr Aufruf zur Mitarbeit und ihr Angebot zur Einarbeitung.



Ein Bericht von Fredi Rajes

Termine aktualisierte Termine bei Terminverschiebungen und evtl. weitere Termine finden Sie unter www.asendorf-online.de/veranstaltung

Artes-Asendorf e.V.

- 28.05. +
- 29.05. 8. Skulpturenpark in Kühlenkamp

DRK

- 01.06. Blutspendetermin
- 05.10. Blutspendetermin

Eichenhof Zempel

- 10.09. regionaler Dorfmarkt „Land & Lecker“
- 30.09. Saftpressen

Freiwillige Feuerwehr

- 17.05. Schnupperdienst bei der Feuerwehr
- 19.08. Grillen Feuerwehr und Förderverein
- 16.09. Feuerwehrwettbewerb in Asendorf
- 17.09. Jugendfeuerwehrwettbewerbe in Asendorf
- 04.11. Laternenfest der Feuerwehr
- 17.11. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr
- 02.12. Winterball der Feuerwehr

Heimatverein Asendorf

- 09.07. Sommerfrühstück
- 23.09. Erntefest

LandFrauen

- 13.06. Picknick auf dem Bouleplatz Heiligenberg
- 11.07. Feierabend-Fahrradtour Asendorf und umzu
- 05.08. Fahrt zum Kreismuseum Syke
- 19.10. Näh-Workshop Gemeindehaus Asendorf
- 16.11. Näh-Workshop Gemeindehaus Asendorf
- 07.12. Näh-Workshop Gemeindehaus Asendorf

Land & Kunst

- 01.06. ÄNDERN LEBEN – Regionales KLIMA
-Netzwerk, Riethausen 22
- 06.06. Das TAFELTHEATER - Gastspiel
- 08.06. „Waldmarie“ Vera Henze - Führung für ARL
- 10.06. Washtag – (Projekt Nachhaltigkeit) Arbste 7
- 02.07. NICHTS – (Projekt Achtsamkeit), Arbste 7
- 08.07. Schreibwerkstatt, Hof Arbste 7
- 06.07. ÄNDERN LEBEN – Regionales KLIMA
-Netzwerk, Riethausen 22
- 12.08. Schreibwerkstatt, Hof Arbste 7
- 25. bis
- 27.08. „Stimme und Gesang“ – mit Anne Heeg,
(Sängerin & Schauspielerin) Hamburg

- 02.09. zu Gast beim Kinder- + Jugendtag Scholen

Schützenverein Asendorf

- 13.05. Schützenfest
- 12.08. Grillabend zum 60. Jubiläum des
Spielmannszuges Asendorf
mit anschl. Essen
- 21.10. Herbstmeister- und Preisschießen

Schützenverein Brebber

- 03.06. Schützenfest
- 04.06. Kinderschützenfest

Schützenverein Haendorf

- 27.05. Ortsteilvergleichsschießen
- 27.05. Seniorenschießen
- 27.05. Maibaumaufstellen
- 23.06. Königsschießen
- 24.06. Schützenfest
- 25.06. Kinderschützenfest
- 16.09. Erntefest
- 23.09. Haushalts- u. Antikbörse Düt un Dat

Schützenverein Graue

- 27.05. Kinderkönigsschießen + bunter Nachmittag,
Vereinsmeisterschaften und Pokalschießen
- 10.06. Schützenfest mit Königsschießen
- 14.10. Erntefest in Graue
- 02.12. Wichtelschießen auch für Kinder

Schützenverein Kühlenkamp-Uepsen

- 01. +
- 02.07. Schützenfest

TSV-Asendorf

- 25.06. Kindersommerfest Sportanlage

Zen Kloster Hokuozan

Birkenweg 1

Montags Abend Zazen Meditation
Anmeldung unter 04253-224557

Liebe/r Leser/in!

Auch für diese Ausgabe gilt: unterstützen Sie uns mit Ihrer Kritik, mit Anregungen und Beiträgen. Sprechen Sie uns an. Per e-mail, per Post oder am besten persönlich.

Unsere Adresse:
Asendorf.info, c/o Fredi Rajes
Kornblumenweg 6, 27330 Asendorf
e-mail: asendorf.info@t-online.de

Die nächste Ausgabe
erscheint im August 2023

Impressum:

Herausgeber und v.i.S.d.P., Interessengemeinschaft Asendorf e.V.

1. Vorsitzender: Bernd Bremer
Alte Heerstr. 41, 27330 Asendorf
Idee und Umsetzung: Zukunftsvision Asendorf
Satz und Layout: Fredi Rajes
Mitwirkende und Berichte:
Waltraud Clasen, Heidi Kolschen,
Wolfgang Kolschen,
Heiner Menke, Fredi Rajes,
Torben Wittmershaus
Fotos auf Seite 8 von Happy Garden
Druck: Arends Medien, Bruchh.-Vilsen
gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier
Anzeigenverwaltung: DESTEG - Verlag,
Buchenweg 3, 27330 Asendorf

Vorankündigung:

**Erdbeermarkt und
Oldtimertreff in
Asendorf am 18. Juni
2023**



Wir sind für Sie da.

Mit neuen Teams vor Ort.

Stillstand ist Rückschritt – und wir stellen uns den Herausforderungen der Zukunft mit Kompetenz und Präsenz an der richtigen Stelle.

ksk-syke.de

 Kreissparkasse
Bruchhausen-Vilsen